Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3117

Schriftlicher Bericht

des Außenhandelsausschusses (17. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Verordnung des Rats über die Festsetzung der Einschleusungspreise für Bruteier von Hausgeflügel und für lebendes Hausgeflügel mit einem Gewicht von höchstens 185 Gramm

— Drucksache IV/3104 —

A. Bericht des Abgeordneten Junker

Der vorliegende Vorschlag der Kommission der EWG ist am 22. Februar 1965 dem Außenhandelsausschuß federführend und dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitberatend gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überwiesen worden.

Der Präsident hat den Außenhandelsausschuß gebeten, bis zum 26. Februar 1965 dem Plenum des Bundestages zu berichten.

Der Verordnungsvorschlag sieht vor, zur Vermeidung von Störungen durch Angebote aus dritten Ländern zu ungewöhnlichen Preisen jeweils einen für die Gemeinschaft einheitlichen Einschleusungspreis für Bruteier von Hausgeflügel und lebendem Hausgeflügel mit einem Gewicht von höchstens 185 Gramm festzusetzen.

Die Ausschüsse haben in ihren Sitzungen am 25. Februar 1965 den Vorschlag im Grundsatz zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bonn, den 25. Februar 1965

Junker
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache IV/3104 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 25. Februar 1965

Der Außenhandelsausschuß

Dr. Serres	**Junker**
Vorsitzender	Berichterstatter

angenommen in der 169. Plenarsitzung am 26. Februar 1965